Nr. 5 | August – September 2025

Pfarrbrief

BISTUM PASSAU
Pfarrverband Marktl

Berichte und Termine aus den Pfarreien Marktl • Haiming • Stammham • Niedergottsau





Liebe Pfarrverbandsangehörige,

rund 60 Wallfahrer aus dem Pfarrverband haben sich auf die Pilgerschaft zur Gottesmutter nach Altötting aufgemacht und sind so **„Pilger der Hoffnung“** im Heiligen Jahr 2025 geworden.

Pilgern heißt aufbrechen, den Alltag verlassen und sich auf eine spirituell religiöse Bereicherung einlassen. Beim Pilgern ist der Weg ebenso wichtig wie das Ziel.
Das müssen nicht immer die großen Pilgerreisen, wie etwa heuer mit unserem Bischof nach Rom, sein oder lange Pilgerwege, wie der Jakobsweg. Auch bei Bittgängen und Prozessionen gehen wir nach außen und machen wir uns auf den Glaubensweg.
Im übertragenen Sinne des „sich auf den Weg machen“ kann auch Pfarrer i. R. Josef Kaiser zurückblicken, auf 50 Jahre Priesterdienst mit dem Ziel, den Menschen die Liebe Gottes zu vermitteln. Ein Weg voller Hoffnung, aber auch so mancher zu überwindender Hindernisse.
Wenn sich katholische Verbände und Vereine, wie der Frauenbund Haiming vor 60 Jahren und die Kolpingsfamilie Marktl vor 100 Jahren oder die Freiwillige Feuerwehr Haiming vor 150 Jahren, gegründet haben, um für die Belange von Frauen einzustehen, soziale Arbeit zu leisten und als Feuerwehr Hilfe in Notsituationen sicher zu stellen, waren sie bereit, neue Wege, basierend auf christlichen Werten, zu gehen.
Pilgern ist mehr als Wandern. Pilgern kann zur eigenen Mitte hinführen und die Kraft erspüren lassen, die in jedem von uns steckt. Wenn wir jetzt in der Sommerzeit in der Natur unterwegs sind, vielleicht können wir uns drauf einlassen und vom Wandernden zum Pilgernden werden.
Im Namen des Seelsorgeteams und der Pfarrsekretärinnen wünsche ich allen eine erholsame, entspannende, erlebnisreiche Ferien- und Urlaubszeit – gerade so, wie es sich ein jeder wünscht.

Adele Pranzl
stv. Pfarrverbandsratsvorsitzende

Nachrichten

Unkostenbeitrag für Pfarrbrief

Für die Gestaltung der Pfarrbriefe gibt es immer wieder Lob von den Lesenden. Pfarrer Peter Meister dankt dem Redaktionsteam für den oft mit erheblichem Zeitaufwand verbundenen unentgeltlichen Einsatz. Zur Deckung der Druckkosten bitten die Pfarreien Marktl, Haiming und Stammham, falls noch nicht geschehen, um Einzahlung oder Überweisung des **Unkostenbeitrages von jährlich 7 Euro**. Vielen Dank für Ihren wichtigen Beitrag. In Niedergottsau haben die Austräger dieser Ausgabe um eine Spende gebeten.

Caritasherbstsammlung

Bei der Kirchenkollekte am 27./28. September und in der darauf folgenden Caritaswoche wird um Spenden für die soziale Arbeit der Caritas gebeten. Bitte denken Sie daran, dass 40 % des gespendeten Geldes der Pfarrei für caritative Zwecke zur Verfügung stehen.



Ehejubiläen im Pfarrverband

Feier in Niedergottsau

Die Pfarreien Haiming und Niedergottsau laden am Sonntag, **19. Oktober**, um 10.00 Uhr alle Ehepaare, die 10, 15, 20, 25,… und länger verheiratet sind, recht herzlich zur Ehejubiläumsfeier ein. **Wer am Fest teilnehmen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro. Foto bitte der Anmeldung beilegen.** Paare, die in diesem Jahr ihr Jubiläum feiern, aber keine Einladung erhalten haben, melden sich bitte bis **13. Oktober** im Pfarrbüro.

Feier in Marktl und Stammham

Ja, Sie lesen richtig. Heuer ist Stammham als ausrichtende Pfarrei dran. Die weltliche Feier findet auch hier statt. Der Gottesdienst wird jedoch wegen Renovierung der Pfarrkirche in Marktl abgehalten.

Ehejubiläumsfeier am 28. September

Unsere Einladung richtet sich an alle Paare, die heuer 10, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60 und mehr Jahre verheiratet sind und in den Pfarreien Marktl und Stammham wohnen.

Programm

- 10:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Oswald, Marktl
- Fahrt nach Stammham zum Dorfwirt, dort Sektempfang
- Anschließend Mittagessen (das Sie bitte selber begleichen) und Kaffee und Kuchen

Anmeldung bitte bis spätestens 12. September

entweder
Anmeldung und Hochzeitsfoto (wird eingescannt) persönlich im Pfarrbüro abgeben
oder
einfach digital schicken an
pfarrverband.marktl@bistum-passau.de
Bitte geben Sie Name, Anschrift und das Datum der kirchlichen Trauung an.

Text: Adele Pranzl

Nachrichten

Zum Krankensalbungsgottesdienst am Freitag, **4. Juli**, in **Niedergottsau** kamen auch etliche aus dem ganzen Pfarrverband. Die Kirche war im Abstand von jeweils einer freien Bankreihe gut gefüllt und die beiden Geistlichen konnten jeden einzelnen zur Salbung gut erreichen.
Nach dem Salbungsgottesdienst folgten noch einige der Einladung des Pfarrgemeinderats zu Kaffee und guten Kuchen und Torten in die Alte Schule.

Zum Krankensalbungsgottesdienst in Haiming, der am 10. Juli im BRK-Seniorenhaus stattfand, kamen rund 50 Besucher aus dem Haus und auch von außerhalb. Pfarrer Peter Meister und Pfarrvikar Sarves spendeten allen Anwesenden die Krankensalbung. Die Bewohner des Seniorenhauses können eine Stärkung dieser Art bestimmt gut gebrauchen. Schön, dass auch viele Haiminger hierzu und auch zu den sonstigen Gottesdiensten ins Seniorenhaus kommen und die Kapelle meist gut gefüllt ist.



Text: Anna Riedhofer / Foto: Seniorenhaus



Bischof Moses Parkasam aus Indien zu Besuch im Pfarrverband

Zur großen Freude unseres Pfarrvikars war die Kirche St. Oswald anlässlich des Besuches von Bischof Moses sehr gut gefüllt. Viele Gläubige aus dem ganzen Pfarrverband feierten einen festlichen Gottesdienst. Letztendlich haben wir es Bischof Moses zu verdanken, dass „unser Sarves“ nach Deutschland kam und somit im Bistum Passau eingesetzt werden konnte. Die Pfarrgemeinderatsvorsitzenden beehrten den Bischof mit herzlichen Worten und überreichten ein Geschenk. Im Anschluss wurde das Papstgeburtshaus besucht. Ein gemeinsames Mittagessen durfte natürlich auch nicht fehlen.



Text: Sandra Maier / Fotos: Andreas Dorfner



Sommerzeit – Pfarrfestzeit

„Vergoldet“ von den Nachfeiern zum 50-jährigen Priesterjubiläum feierten die Pfarreien Marktl und Stammham.
Ruhestandspfarrer Sepp Kaiser freute sich sichtlich über die Darbietungen der Kindergartenkinder und des Theaterbrettls. 32 Knöpfe sind es an seinem Talar und damit wurde eine Quizfrage erfolgreich gelöst.





Ein echtes Familienfest mit vielen Gästen jeden Alters und Beiträgen des Kinder- und Kirchenchores und des „himmlischen Teams“ feierten die Stammhamer.







Termine

Patrozinium Mariä Himmelfahrt in Lanhofen mit Kräuterbuschenweihe am Freitag, **15. August,** um **10:30 Uhr**, danach Anbetung bis 12:00 Uhr.

Ökumenischer Seniorentreff am Dienstag, **9. September, um 14:00 Uhr** im Haus der Pfarrgemeinde.

Pfarrgemeinderatssitzung am Dienstag, **23. September**, um 19:30 Uhr im HdP

Ehejubiläumsfeier am **28. September** (s. Infos unter Nachrichten Pfarrverband) und Erntedankfest in der Filialkirche Lanhofen

Termine des Frauenvereins MITANANDA

Kräuterbuschenbinden am Donnerstag, **14. August,** um **14:00 Uhr** im Garten HdP und Abgabe gegen eine Spende nach dem Festgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt.

Frühstücken auf der **Niedergerner Alpaka-Ranch** in Haiming am Freitag, **22. August**, um **9:00 Uhr**. Es werden Fahrgemeinschaften (Auto, evtl. Fahrrad) gebildet. Bitte bei der Anmeldung angeben, ob eine Mitfahrgelegenheit gewünscht wird. Aus Platzgründen ist die Teilnehmerzahl auf 30 Personen begrenzt. Treffpunkt Gemeinde, Abfahrt mit dem Auto 8:45 Uhr.

Halbtagesausflug am Montag, **6. Oktober** zum **„Inspiration Künstlerhof“** in Kirchberg/Bad Birnbach. Auf dem Dreiseithof erwartet Bianca Obermaier, die zusammen mit 45 Kunstschaffenden ihre Werke präsentiert, die Gäste. Durchschlendern, inspirieren lassen und anschließend bei Kaffee und Kiache das Zusammensein genießen. Bei genügend **verbindlichen** Anmeldungen (Kosten!) wird ein Bus organisiert, ansonsten werden Fahrgemeinschaften gebildet. Weitere Details folgen.
Verbindliche Anmeldung für beide Termine ab sofort möglich:
Bei Carola Huber, Tel. 08678-7033 oder WhatsApp oder bei allen weiteren Vorstandsmitgliedern.

Nachrichten

Spenden bereiten Freude

Carola Huber hat 3.000 Euro vom Frauenverein persönlich an Frau Umlandt (Partnerin von Nikolaus Huber) übergeben. Die Hälfte davon geht an die Familie Lohmeyer. Von der Kirchenverwaltung wurden 1.500 Euro an die betroffenen Familien überwiesen. Beide Frauen freuten sich über die Hilfsbereitschaft und waren überrascht von der Anteilnahme in der Region. Georg Lohmeyer kämpft sich Schritt für Schritt zurück ins Leben und ist auf dem Weg der Besserung. Unsere guten Wünsche begleiten ihn.

Mini-Nachwuchs stellte sich vor

Christina Eberherr, Jonas Hager und Lisa Gründl verstärken unser Mini-Team.



Text und Bild: Adele Pranzl

Termine

„Sing mit“ – Offenes Singen unter der Leitung von Marianne Alfranseder am Montag, **22. September von 14:00 bis 15:30 Uhr** im Pfarrsaal.

Bibelabende jeweils am Mittwoch, **3. September** und **1. Oktober** um **19:30 Uhr** im Bürgerhaus.

Mariä Himmelfahrt feiern wir am Freitag, **15. August um 9:00 Uhr**. Bitte Kräuterbuschen von zu Hause zur Weihe mitbringen.

Pfarrgemeinderatssitzung am Dienstag, **16. September** um **19:30 Uhr** im Pfarrsaal

Kolping

Die **50. Bergmesse** findet am Sonntag, **14. September** statt. Nähere Informationen und Anmeldung bei Josef Rossak unter Tel. 1206. Bitte Tagespresse und Schaukasten am Kircheneingang für nähere Informationen beachten.

100 Jahre Kolping Marktl am Sonntag, **21. September ab 13:00 Uhr** am Marktplatz (bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche). **Abschlussgottesdienst** um **17:00 Uhr** in der Pfarrkirche.

Große Altpapier und Gebrauchtkleidersammlung am Samstag, **27. September** in Marktl, Bergham, Schützing und Hofschallern.

Nachrichten

Ausflug nach Altötting



Erstkommunionkinder aus Marktl und Stamham erkundeten den Kapellplatz und bekamen eine sehr interessante Führung in der Konradkirche. Sehr lebendig erzählte der Kapuzinerbruder Marianus Parzinger vom Leben und Wirken des Hl. Bruder Konrad. Die Kinder durften dann sogar im extra für sie geöffneten Garten Brotzeit machen. Besonders viel Spaß hatten die Kinder an dem Quiz, das die PGR-Vorsitzende Sandra Maier gemacht hatte. Ein gemeinsames Eis durfte natürlich auch nicht fehlen.

Text und Bild: Sandra Maier

Kolpingsfamilie Marktl feiert Familienfest zum 100jährigen Bestehen

Am Sonntag, **21. September**, wird die Kolpingsfamilie Marktl rund um den Marktplatz mit Vereinsabordnungen und den Kolpingsfamilien der Diözese Passau ihr 100jähriges Bestehen feiern. Das Programm umfasst Vorträge über die Entwicklungsarbeit, zusammen mit dem internationalen Kolpingwerk und dem Land Malawi (Afrika), Fotos und Filme aus dem Vereinsleben. Auch für die Kinder gibt es ein attraktives Programm. Am späten Nachmittag wird bei einem feierlichen Gottesdienst des Jubiläums gedacht. Das Fest wird anschließend im Pfarrsaal bei einer gemütlichen Zusammenkunft ausklingen.
Der genaue Ablauf wird im Schaukasten und in der Tagespresse bekannt gegeben.

Derzeit sind geplant:

13:15 Uhr: Begrüßung
13:30 – 15:00 Uhr: Bastelangebote für Kinder
13:30 – 16:30 Uhr: Heimatmuseum geöffnet
13:30 – 16:00 Uhr: Kolping-Infostand
13:30 – 16:00 Uhr: Geigenwerkstatt geöffnet
13:30 Uhr und 15:00 Uhr: Vortrag Entwicklungszusammenarbeit mit Malawi
13:30 Uhr und 15:00 Uhr: Führung Papstgeburtshaus und Pfarrkirche
14:15 Uhr und 15:45: Film v. Josef Oberhuber aus dem Vereinsleben
14:30 Uhr: Musiktheater
15:45 Uhr: Mitmach-Konzert mit Erik Bönisch
16:45 Uhr: Kirchenzug und Gottesdienst



Die Kolpingsfamilie Marktl hat rund 350 Mitglieder. Wie hier bei der Aufnahme von Neumitgliedern im Januar 2025 zu sehen ist, gehören alle Altersgruppen der Gemeinschaft an.



Aus der Vereinschronik

Die hiesige Kolpingsfamilie (damals „Gesellenverein") wurde am 5. April 1925 gegründet und war von Beginn an im Marktler Leben aktiv. Berufliche und allgemeine Bildung standen im Vordergrund. In dieser Zeit übernahm der Verein auch die Unterstützung durchreisender Handwerksgesellen mit Nachtquartier, Abendessen und Frühstück. Es gab Reiseberichte, Liederabende, gemeinsame Ausflüge, Faschingsbälle und eine aktive Theatergruppe. Im Jahr 1928 baute der Verein die vom katholischen Arbeiterverein übernommene Bücherei auf und aus – die Vorläuferin der heutigen Gemeinde- und Pfarrbücherei Marktl. Während der NS-Zeit wurde der Gesellenverein aufgrund seiner kritischen Haltung gegenüber dem Regime weitestgehend aus dem öffentlichen Leben verdrängt, konnte aber 1948 erfolgreich wiederbelebt werden und wurde 1949 auch offiziell „wiedergegründet". Beinahe nahtlos wurde an die aktive Zeit der Gründungsjahre angeschlossen und die Kolpingsfamilie bereicherte mit zahlreichen Aktivitäten das Geschehen in Marktl. Die Gemeinde benannte, sehr zur Freude des Verbandes, im Jahr 1966 eine Straße nach dem Gesellenvater Adolph Kolping. Im gleichen Jahr wurde die erste Jugendgruppe gegründet. Eine Erfolgsgeschichte, die bis heute andauert. Bei vielen Aktionen ist die Marktler Kolpingjugend aktiv und sichtbar. Nach durchaus zähen Verhandlungen mit den „Älteren", gelang es den jüngeren Kolpingmitgliedern 1976, die Aufnahme von Frauen in die Gemeinschaft zu ermöglichen – heute sind unsere Kolpingdamen nicht mehr wegzudenken. Damit gewann das Wort „Kolpingsfamilie" auch eine ganz neue Bedeutung. Die Kolpingsfamilie Marktl ist heute ein moderner katholischer Sozialverband vor allem für Familien und Jugend, der für Menschen aller Altersgruppen und Konfessionen offen ist. Bei unseren Aktivitäten und Veranstaltungen, insbesondere den zahlreichen Vorträgen, ist die gesamte Bevölkerung herzlich willkommen. Besonders engen Austausch pflegen wir mit der Pfarrgemeinde sowie dem Heimatbund, der in diesem Jahr ebenfalls auf sein 100jähriges Bestehen anstoßen darf.





Text: Andreas Dorfner
Bilder: Sandra Maier

Kolpingfrauen gestalten einen Blumenteppich und auch der Nachwuchs hilft schon fleißig mit.

Termine

Sitzung des Pfarrgemeinderats am Donnerstag, **10. September,** 19:30 Uhr, im Pfarrhaus.

Verabschiedung und Neuaufnahme der Ministranten am Samstag, **13. September**, um 18.30 Uhr.

Nachrichten

Pfarrversammlung

In der Pfarrgemeinderatsitzung am 21. Mai sind alle Fragen und Wünsche aus der Pfarrversammlung wie folgt besprochen worden:

Rosenkranz vor dem Werktaggottesdienst in der Fastenzeit und im Advent
Im Advent ist es nicht möglich, da zu der Zeit nur Roraten stattfinden.
In der Fastenzeit könnte man es versuchen. Das Thema wird in der Januarsitzung 2026 nochmals aufgegriffen.

Das Thema **Fronleichnamsprozession** wurde vor Ort erklärt; künftig wird es im Wechsel mit Niedergottsau nur eine Prozession am Fronleichnamstag geben.

Jahresgottesdienstplan in der Kirche öffentlich
Ab sofort liegt ein auf Haiming beschränkter Gottesdienstplan aus.
Deutlicher Hinweis: dieser kann **nicht immer tagesaktuell** sein und liegt ohne Gewähr aus.

Mikrofon in der Pfarrkirche zu leise
– liegt oft an den leisen Kinderstimmen bzw. dem Haltungswinkel des Sprechers

Nachfolger für Pfarrchronik
Wer Interesse hat, dieses wertvolle Amt weiterzuführen, darf sich gerne beim Pfarrgemeinderat melden.

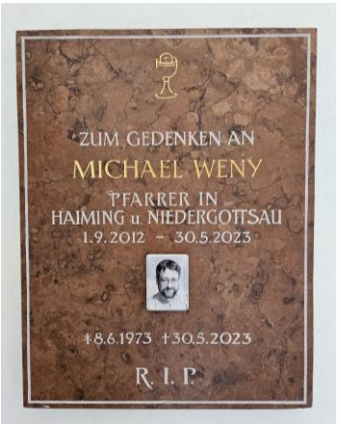
Dank an Pfarrer Fischer
Bereits vor Ort ausgesprochen: „Vielen Dank für die bereitwillige Aushilfe, lieber Herr Pfarrer Josef Fischer a.B.“.

Noch nicht thematisierte Fragen und Wünsche
Frage, ob **Beichte in der vorösterlichen Zeit** vom Altar her empfohlen werden sollte– Ja

Immer Samstagabendgottesdienst
– organisatorisch nicht möglich. Aber es gibt im Pfarrverband immer eine Samstagabendmesse.

Mehr Gottesdienste in Haiming an den Festtagen
– organisatorisch im Pfarrverband nicht möglich *Text PGR*

Anlässlich des zweiten Todestages von Pfarrer Michael Weny ließ die Pfarrgemeinde St. Stephanus eine Gedenktafel anfertigen und im Eingangsbereich der Kirche in Haiming aufhängen.



Ein Nachmittag voller Licht und Segen –

Tauferinnerung in Haiming

Die Tauferinnerungsfeier für die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen in Haiming war ein besonderer Moment des Glaubens und der Gemeinschaft. Organisiert wurde die Feier vom Arbeitskreis „Kinder sind ein Segen“, der mit viel Herzblut eine liebevoll gestaltete Andacht auf die Beine stellte. Pfarrvikar Sarves führte durch die Feier und vermittelte den Kindern die Bedeutung der Taufe als Zeichen der Zugehörigkeit zu Gott und der Gemeinschaft der Kirche. Besonders bewegend war das Entzünden der Taufkerzen der Kinder an der Osterkerze – ein starkes Symbol für das Licht, das Christus in das Leben bringt. Danach segneten die Kinder ihre Paten, Eltern oder Angehörigen, indem sie ihnen mit Weihwasser ein Kreuz auf die Stirn zeichneten. Diese persönliche Geste rührte viele und unterstrich den familiären Charakter der Feier.

Als Andenken erhielten die Kinder ein kleines Fläschchen mit Weihwasser, das sie an diesen besonderen Tag erinnern soll.
Die musikalische Gestaltung übernahmen Anne Strasser und Bernadette Gindl, die mit ihrer Musik eine feierliche Stimmung erzeugten. Zum Abschluss bedankte sich Bernadette Gindl noch einmal ganz herzlich bei Barbara Hell, die nach 14 Jahren Mitarbeit – davon acht Jahre als Vorsitzende – aus dem Arbeitskreis verabschiedet wurde. Ihr langjähriges Engagement wurde mit dankenden Worten und viel Applaus gewürdigt.

Nach der Andacht fand im Pfarrgarten ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen statt, bei dem Kinder, Eltern und Paten den festlichen Nachmittag gemeinsam ausklingen lassen konnten.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern des Arbeitskreises „Kinder sind ein Segen“, die durch ihre Mitarbeit und ihr Engagement wesentlich zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben.

Text und Foto: Gerhard Maier



Dank und Ehrung beim Gartengottesdienst

Rund 90 Gottesdienstbesucher erwarteten am vergangenen Samstagabend Pfarrer Peter Meister zum Gartengottesdienst unter freiem Himmel. Für ihn war es der erste Gottesdienst dieser Art im Pfarrgarten des Pfarrhofes in Haiming, aber sicher nicht der letzte, wie er verkündete.
Die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Michaela von Ow nutzte die Gelegenheit, allen Helferinnen und Helfern vor und hinter den Kulissen in der Pfarrei zu danken. „Ohne Euch wäre die Kirchengemeinde nicht so aktiv und lebendig." Da es immer schwieriger wird, ehrenamtliche Helfer zu finden, bat sie: „Lasst hier nicht nach, engagiert Euch weiter auch im Kleinen oder bei einzelnen Projekten, die Pfarrei braucht jeden von Euch."



Für ein ganz besonderes Projekt wurde im Anschluss Sigi Schneidermeier geehrt. Seit Mai 2013 war er Webmaster, der damals neu entwickelten Homepage. Er war maßgeblich für die Struktur der Homepage verantwortlich, die er größtenteils selbst programmierte und dann mit Inhalten, die von den anderen geliefert wurden, füllte.
2018 stand eine erneute Umgestaltung der Homepage, angepasst an das einheitliche Layout des Bistums Passau, an.

Als die Umstellung vollzogen war, kündigte Sigi Schneidermeier seinen Rückzug aus dem Arbeitskreis „Homepage" an und übergab sein Amt an Michaela von Ow.



„Heute haben wir eine Pfarrverbandshomepage mit Marktl und Stammham, die auf Deine Basis hin entstanden ist und wenn wir Dich, lieber Sigi, nicht gehabt hätten, wäre die Homepage nicht das, was sie heute ist." Mit diesen Worten bedankte sich Michaela von Ow für das Engagement von Sigi Schneidermeier und überreichte zusammen mit Pfarrer Meister einen Geschenkkorb. Im Anschluss an den Gottesdienst lud der Pfarrgemeinderat zu einem bunten Fingerfood-Buffet ein. So ließen die zahlreichen Besucher den Abend gemütlich ausklingen



Text: Michaela v. Ow/ Foto: Philipp v. Ow

Nachrichten

Skapulierfest



Aufgenommen in die Bruderschaft wurden: Hannes Mayerhofer, Matilda Oberhaizinger, Monika Maier, Christian Szegedi

Text: Christa Feyrer / Foto: Josef Maier

Für diejenigen im Pfarrverband, die mich nicht kennen, möchte ich mich kurz vorstellen: Christa Feyrer – ich bin die neue Obfrau der Skapulierbruderschaft. Vermutlich bin ich die erste „Obfrau" in der mittlerweile 335-jährigen Tradition.

Wie ich dazu komme? Ich bin in Niedergottsau direkt neben der Kirche aufgewachsen und seit meiner Kindheit ist das Skapulierfest für mich untrennbar mit Niedergottsau verbunden. Das Skapulierfest war immer das ***Highlight des Jahres!***

Am Morgen begann der Tag um 5 Uhr mit Glockengeläut und Böllerschüssen. Ab 6 Uhr fanden stündlich Gottesdienste statt, um den vielen Gästen den Besuch der Hl. Messe zu ermöglichen. Der Festgottesdienst war damals auch um 9 Uhr mit vielen Vereinen und anschließender Prozession. Nachmittags wurde das Fest mit einer Marienandacht abgeschlossen – so wie jetzt auch noch.

Mittlerweile haben sich die äußeren Gegebenheiten etwas gewandelt. Die Besuchermassen strömen bereits ab Samstagvormittag zum Kunst- und Handwerkermarkt und von den Gästen kennen die wenigsten den Ursprung des Festes. Von den vier Gottesdiensten sind immerhin noch drei geblieben: der Jugendgottesdienst am Samstagabend, eine morgendliche Messe um 7:30 Uhr und der Festgottesdienst um 9:00 Uhr- wie früher mit Einzug der Vereine mit Fahnen, einem auswärtigen Festprediger, anschließender Prozession durchs Oberdorf und dem Schlusssegen in der Kirche.

Ich will versuchen, die Aufgabe als Obfrau im Sinne der Skapulierbruderschaft und zur Zufriedenheit aller zu erfüllen. Ein großer Dank geht an Josef Neumaier (besser bekannt als Lindner Baule) für seine Tätigkeit als Obmann in den letzten 7 Jahren, die er sehr gerne ausgeführt hat, aber leider aus gesundheitlichen Gründen abgibt.

Als Dank wurde ihm von Pfarrer Meister und den PGR-Vorsitzenden Thomas Wagner und Bettina Hofbauer ein Geschenkkorb überreicht.



Termine

Christlicher Frauen- und Mütterverein
Kräuterbuschenbinden am Donnerstag, **14. August,** um 18:00 Uhr bei der Alten Schule. Den Erlös bekommt heuer Pfarrvikar Sarves für die Hilfsprojekte in seiner Heimat Indien.

Große Radltour am Donnerstag, **28. August.** Treffpunkt um 8:00 Uhr am Kirchplatz. Die Fahrt geht Inn abwärts nach Kirchham. Dort ist eine halbstündige Führung durch das Museum „Alte Mühle". Mittagseinkehr ist in der Burgschänke Frauenstein. Die Fahrt geht weiter nach Braunau. Dort kann Minigolf gespielt oder im großen Motorik Park die Beweglichkeit getestet werden. Auch für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Abschluss und letzte Einkehr am Berghamer Badesee.

Kegeln am Montag, **1. September,** um 19:30 Uhr beim Mayrhofer. Alle Frauen sind herzlich eingeladen.

Spielenachmittag am Mittwoch, **17. September,** um 14:00 Uhr in der Alten Schule.

Sammlung für die „Sankt Martins Aktion" vom Jugendrotkreuz Altötting am Montag, **22. September,** von 14:00 bis 15:30 Uhr in der Alten Schule. Es können Hygieneartikel, Schreibwaren, Spielsachen und haltbare Lebensmittel abgegeben werden. Sinnvoll sind auch Geldspenden, da die Organisation günstigere Konditionen beim Einkauf hat. Die Päckchen gehen ausschließlich an Bedürftige in unserem Landkreis die einen Berechtigungsschein haben.

Yoga mit Elisabeth Wimmer ab Donnerstag, **25. September**. Anmeldung und Infos unter 08678-74351.

Sitzung des Pfarrgemeinderats am Mittwoch, **9. September,** 20:00 Uhr in der Alten Schule.

Erntedank

am Sonntag, **5. Oktober**.
Herzliche Bitte um **Spende von Erntegaben**. Wenn möglich, diese bitte am Samstag, 4. Oktober, um 9.00 Uhr in die Kirche bringen. Benötigt wird alles, was Feld und Garten hergeben.
Herzlichen Dank auch allen Spendern, die übers Jahr etwas in die Blumenschmuckkasse fließen lassen, besonders bedanken wir uns beim Frauen- und Mütterverein für die alljährliche Spende von 300 Euro. Danken darf ich auch noch Tanja Eckbauer mit ihrem Team von „Die Blüte" für die Unterstützung und kurzfristigen Lieferungen von Blumen. Bei Fragen ruft einfach an unter 08678-748347. Mit Vorfreude auf einen reich gedeckten Erntetisch Bernadette Gindl

Am Sonntag, 5. Oktober findet nach dem Gottesdienst auf dem Kirchplatz der

Pfarrfrühschoppen statt.

Diakon Günther Jäger wird über seine Tätigkeit im Flüchtlingslager Lesbos berichten. In diesem Flüchtlingslager wird auch das NIKA Olivenöl produziert, das nach dem Vortrag gekostet und erworben werden kann.

Für das leibliche Wohl und die musikalische Unterhaltung ist natürlich auch gesorgt.

Text: Bettina Hofbauer

Termine

Verabschiedung und Neuaufnahme der Ministranten am Sonntag, **30. November**. Nach diesem Gottesdienst bitten die Ministranten um eine **Spende** für ihren Dienst.



Niedergottsau

Rund um's Kind
mit Selbstverkauf am Sonntag, **28. September** von **8:30 bis 11:30 Uhr** in der „Alten Schule". Verkauft werden können: Herbst- und Winterbekleidung, Schuhe, Spielsachen, Fahrräder, CDs, Bücher, Kinderwagen und vieles mehr. Es gibt außerdem alkoholfreie Getränke, Kaffee und selbst gemachte Kuchen (auch zum Mitnehmen). Gebühr pro Tisch 5 Euro; Reservierung bei Stephanie Muchitsch, Tel. 08678 -8492 oder per E-Mail: stephaniemuchitsch@t-online.de. Auf euer Kommen freut sich die Eltern-Kind-Gruppe Niedergottsau.

Nachrichten

Renovierungsarbeiten am Gemälde Ölbergwache abgeschlossen

Schäden am Putz der Außenmauer führten zu einem erheblichen Feuchtigkeitseintritt in das Mauerwerk. Diese Schäden an der Außenmauer wurden vor zwei Jahren behoben, jedoch ist seither so viel Nässe nach innen ausdiffundiert, dass im Laufe der Zeit das Wandgemälde der Ölbergwache stark in Mitleidenschaft gezogen wurde.



An vielen Stellen lösten sich die Farben; starke Salzausblühungen und desolate Putzschichten traten zum Vorschein. Nachdem jetzt das Mauerwerk soweit ausgetrocknet schien, konnte mit der Ausbesserung des Wandgemäldes begonnen werden. Die Restaurierungsarbeiten erledigte die Firma Kallinger aus Vilshofen. Die gesamten Kosten von fast 7.000 Euro wurden von einer Bauhaftpflichtversicherung übernommen; die Kirchenstiftung Niedergottsau hatte somit keine Kosten zu tragen.

Text und Foto: Kirchenpfleger Georg Zauner

Öffnungszeiten und Erreichbarkeit

Wir sind für Sie da.

Pfarrer
Peter Meister, Tel. 749512
peter.meister@bistum-passau.de

Pfarrvikar Sarves Tel. 419 oder
015510662748
Sarveswara-Rao.Guda@bistum-passau.de

Gemeindereferent
Klemens Fastenmeier, Tel. 0170 4088042
klemens.fastenmeier@bistum-passau.de

Pfarrverbandsbüro
Pfarrstr. 3, 84533 Marktl, Tel. 293
Stefanie Mühlböck und Christina Trommet-Übelacker
Öffnungszeiten:
Dienstag 8:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 16:00 Uhr
pfarrverband.marktl@bistum-passau.de
www.pfarrverband-marktl.bistum-passau.de

PGR-Vorsitzende
Marktl: Sandra Maier Tel. 7259
Haiming: Michela von Ow 919278
Stammham: Adele Pranzl Tel. 8322
Niedergottsau: Bettina Hofbauer

Kirchenpfleger/-in
Marktl: Günther Kronwitter Tel. 919518
Haiming: Philipp von Ow Tel. 0171 3590929
Stammham: Beatrix Kowatsch 08572967698
Niedergottsau: Georg Zauner

Mesner/-innen
Marktl: Sandra Maier, Tel. 7259
Haiming: Elisabeth Herleder Tel. 1678
Stammham: Martha Eisensamer Tel. 8625
Niedergottsau: Georg Zauner

Aktuelles

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 9. September 2025
Messintentionen für die Zeit vom **6. Oktober** bis **9. November 2025** können nur bis **9. September 2025** abgegeben werden. **Später eingereichte Messintentionen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.**

Wichtige Information zu Messintentionen

Nach dem weltweit geltenden katholischen Kirchenrecht darf ein Priester nicht mehr Stipendien annehmen, als er innerhalb eines Jahres zelebrieren kann (c. 953 CIC). Entsprechend dürfen im örtlichen Pfarrverbandsbüro nicht mehr Stipendien einbehalten werden, als die Priester vor Ort innerhalb eines Jahres ab Annahme zelebrieren können. Was darüber hinausgeht, ist vom annehmenden Pfarrverbandsbüro über das Bischöfliche Ordinariat Passau Referat Weltkirche weiterzuleiten (vgl. ASTSTO 2025,2).

Unser Anliegen ist es, dass möglichst viele Stipendien in unserem Pfarrverband zelebriert und nur wenige an die Weltkirche weitergeleitet werden müssen. Aus diesem Grund werden bei Messfeiern aller Art, abhängig von der Gesamtzahl der Messen und Ämter, teils viele Messintentionen zelebriert und wenn notwendig, auch von mehreren Stiftern für einen Verstorbenen zusammengefasst. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Alle Informationen und stets neue Nachrichten mit vielen Bildern finden Sie auf unserer **Webseite: pfarrverband-marktl.bistum-passau.de**

Erreichbarkeit in der Urlaubszeit

Das Pfarrbüro ist vom 25. bis 29. August geschlossen.

Pfarrvikar Sarves befindet sich noch bis 13. August in Urlaub.
Pfarrer Peter Meister hat offiziell vom 16. August bis 7. September Erholungsurlaub.
Gemeindereferent Klemens Fastenmeier befindet sich vom 25. August bis 5. September in Urlaub

Sterbefälle

Wir gedenken †

Karl Hüll, 73 Jahre, Marktl
Andrea Reisner, 57 Jahre, Stammham
Margit Wieser, 54 Jahre, Haiming
Franziska Kronwitter, 93 Jahre, Marktl
Maria Brunnhuber, 94 Jahre, Marktl

Oh Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.

Bankverbindungen

Kirchenstiftung Marktl St. Oswald
IBAN DE94 7116 0000 0004 3113 70

Kirchenstiftung Haiming St. Stephanus
IBAN DE57 7116 0000 0005 9841 22

Kirchenstiftung Stammham St. Laurentius
IBAN DE37 7116 0000 0001 3307 13

Expositurstiftung Niedergottsau
Maria Himmelfahrt
IBAN DE79 7116 0000 0005 981786

Impressum

Pfarrbrief des Pfarrverbandes Marktl
Herausgeber
PKS Marktl St. Oswald, PKS Haiming St. Stephanus, PKS Stammham St. Laurentius, ES Niedergottsau Maria Himmelfahrt
Redaktion
Pfr. Peter Meister (verantwortlich), Margret Fischer, Barbara Koch, Sandra Maier, Michaela von Ow, Christine Pittner, Adele Pranzl
Anschrift der Redaktion
Pfarrstr. 3, 84533 Marktl
Tel. 08678 293
Verantwortlich für den Druck
GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen
Auflage
1.500 Stück

Haftungsausschluss
Der Pfarrbrief des Pfarrverbands Marktl erscheint achtmal jährlich und liegt in den Pfarreien Marktl und Stammham zur Abholung bereit. Jährlicher Unkostenbeitrag 7 Euro. In den Pfarreien Haiming und Niedergottsau wird der Pfarrbrief, auf Basis freiwilliger Spenden, an alle Haushalte verteilt. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Urheberrecht
Sämtliche in diesem Pfarrbrief veröffentlichten Inhalte sind urheberrechtlich oder durch sonstige Rechte geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung sind Nutzungen, Vervielfältigungen oder anderweitige Veröffentlichungen der Inhalte insgesamt oder in Teilen unzulässig. Die Zustimmung zur Nutzung kann bei den Rechteinhabern erbeten werden.









Fronleichnamsprozessionen – gelebte Tradition und Glaubenszeugnis nach außen





Bei strahlendem Sonnenschein wurden in Niedergottsau und Stammham die Monstranz zu den schön geschmückten Altären getragen.

Text: A. Pranzl / Bilder: A. Pranzl und Philipp von Ow

https://pfarrverband-marktl.bistum-passau.de